

Langkawi Bridge, Malaysia



Projektbeschreibung

Die Aussichtsbrücke Langkawi ist ein ausdrucksstarkes Stahlbauwerk, das sich rücksichtsvoll in die Natur einfügt. Die dreieckförmige Fachwerkbrücke ragt von 2 Plattformen am Kraterand aus in einer Länge von ca. 125 m über den tiefen Abgrund des Kraters. In der Mitte wird die Brücke an 4 Punkten durch Tragseile gestützt, die ihrerseits durch einen zentralen Pylon gehalten werden. Der 82 m hohe Pylon seinerseits ist seitlich in der Kraterwand abgestützt und wird mit 2 Rückhalteketten am Kraterand gehalten.

Zur Anwendung kamen lokal erhältliche Hohlprofile und Formteile, die zu einem überzeugenden ästhetischen Gesamtbild führten. Im unzugänglichen Urwald standen für die Montage weder Stras-

sen, Strom noch Wasser zur Verfügung. Somit war der Zugang zur Baustelle nur über einen Fussweg von der Endstation der Gondelbahn, respektive mit Helikopter erreichbar. Die Präzision und Effizienz der Planung sowie die Fertigung und Montage verlangten unter schwierigsten äusseren Bedingungen viel Einfallsreichtum und technisches Know-How.

Die Brücke wurde 2005 mit dem Schweizerischen Stahlbaupreis ausgezeichnet.

Am Bau beteiligt

Bauherrschaft: Langkawi Development Authority, Malaysia

Architekt: Peter Wyss, Orselina

Stahlbau: Khean Seng Engineering, Malaysia

Ausführung

Baujahr: 2004

Kennzahlen

Brückenlänge: 125 m, Breite: 1.80 m bis 3.50 m, Höhe Pylon 83 m
8 Hängekabel (total 286 m), 2 Rückhalteketten (160 m)

Stahlverbrauch: 76 t (Brücke 34 t, Pylon 19 t, Plattformen 23 t)

Montage vollumfänglich mit Helikopter, max. Elementgewicht 4 t

